

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	36 – Gesellschafts- und Kommunalwirtschaftsrecht		
Semester	5. Fachsemester (Wintersemester)		
Lehrveranstaltung	a) Gesellschaftsrecht (V/Ü) DE b) Kommunalwirtschaftsrecht (V/Ü) DE		
Leistungsumfang	4 SWS	5 Credits	150 h Workload (45 h Präsenzstudium, 105 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die zentralen Prinzipien des Rechts der Kapitalgesellschaften und des Rechts der Personengesellschaften sowie des Konzernrechts und können insbesondere mit Kapitalgesellschaften in der Praxis umgehen. Sie können die typischen Problemfelder in Gesellschaften überblicken und gesellschaftsrechtliche Maßnahmen anstoßen. Die Studierenden können die wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand beurteilen, die Zulässigkeitsvoraussetzungen auf praktische Fälle anwenden, die unterschiedlichen Rechts- und Organisationsformen kommunaler Betriebe unter rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten beurteilen, deren Rechtsgrundlagen anwenden, Gründungsentscheidungen treffen und begründen, kommunales Beteiligungsmanagement organisieren und Beteiligungsberichte aufstellen. Sie können auf Kooperation angelegte Arbeitsprozesse sozial verantwortlich gestalten und Konflikte argumentativ und tolerant lösen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kommunalrecht (Modul 17)
3. Inhalte
<p>a) • Rechtsformen der Kapitalgesellschaften im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründung von Kapitalgesellschaften • Organe von Kapitalgesellschaften, deren Kompetenzen und Pflichten • Rechte und Pflichten der Gesellschafter • Konzernrecht • Rechtsformen der Personengesellschaften im Überblick • Handelsregister, Unternehmensregister, Publizität <p>b) • Grundlagen öffentlicher Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grenzen wirtschaftlicher Betätigung der öffentlichen Hand • Beteiligung der Gemeinde an Kapitalgesellschaften • Rechtsgrundlagen ausgewählter Rechts- und Organisationsformen • Kommunales Beteiligungsmanagement <p>Relevante Rechtsnormen: EG-Vertrag, HGrG, BHO, LHO, ThürKO, ThürGemHV, ThürEBV, ThürKDG, ThürKGG, WVG, AktG, GmbHG, UWG, GWB.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (45 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (40 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben (20 h); Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Erstellung einer Satzung (15 h); Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweise
Erstellung einer Satzung eines Eigenbetriebs, eines Zweckverbands oder einer Anstalt (Teilleistung); Klausurarbeit (90 Minuten) (Teilleistung).
6. Literaturempfehlungen
DRYGALLA, Tim; STAAKE, Marco; SZALAI, Stefan: <i>Kapitalgesellschaftsrecht. Mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsformen</i> , Heidelberg 2012; SCHÄFER, CARSTEN: <i>Gesellschaftsrecht</i> , München 2013; CRONAUGE, Ulrich: <i>Kommunale Unternehmen</i> , 6. Auflage, Berlin 2016; FABRY, Beatrice; AUGSTEN, Ursula (Hrsg.): <i>Handbuch Unternehmen der öffentlichen Hand</i> , 2. Auflage, Baden-Baden 2010; HOPPE, Werner; UECHTRITZ, Michael; RECK, Hans Joachim (Hrsg.): <i>Handbuch kommunale Unternehmen</i> , 3. Auflage, Köln 2012. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Privatrecht (50%), besonderes Verwaltungsrecht (40%), sonstige Rechtswissenschaften (10%).